

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.03.1915 - Fedor von Zobelitz: Die deutsche Marke.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Dienstag, den 9. März 1915.

79. Vorstellung im Abonnement.

Die deutsche Marke.

Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Zobeltiy.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Kommerzienrat Niedinger	Clemens Adami.
Estelle, geb. Hoche, seine Frau	Maria Buchholz.
Rainer, } seine	Paul Breitsfeld.
Veit, } Söhne	Theo Münch.
Matthieu Hoche	Carl Weiß.
Antoinette, seine Tochter	Grete Wessel.
Mirier, Sous-Maire von Reims	Hans Bernhöft.
Levasseur, Kapitän bei den berittenen Jägern	Otto Laubinger.
Weiß, Ritter von Weißschwert	Hans Ebert.
Seraphine, seine Tochter	Erna Friederichs.
Fritz Westelmeier, } Wandervogel	Max Meinecke.
Otto Stechert, }	Willi Brose.
Lotte Tiemann, }	Marianne Schiller.
Westermann, Küfer } bei	Curt Kothwig.
August, Diener } Niedinger	Hans Wilde.
Ballér, Kellermeister	Heinz Huber.
Amélie Schnaebels, erste Flaschenpülerin } bei Hoche	Betty Kinder.
Jean, Diener	Carl Waltherr.
Carignan, Sergeant	Hans Schmidt.

Ein Kraftwagenlenker. Ein Schreiber. Wandervogel. Französische Jäger.
Die Handlung spielt im Sommer 1914; im ersten Akt in einer Weinbergsvilla am Rhein, in den folgenden Akten in und um Reims.

Zwischenaktsmusik:

1. Zugvögel, Polka von Waldteufel.
2. Schön ist die Welt aus „Endlich allein“, Walzer von Fr. Lehár.
3. Militär-Parade von Massenet.
4. Triumphmarsch von Bilse.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:							
Fremdenloge I. Rang	}	4	M — S.	Mittelpfad II. Rang	2	M — S.	
Proszeniumsloge I. Rang		1	" 70 "				
Logensitz I. Rang	{	1. und 2. Reihe	3	" 50 "	Parterresitz	1	" 50 "
		3. und 4. Reihe	3	" — "	Ampitheater	—	" 90 "
Parlett	{	1. bis 7. Reihe	3	" — "	Galerie	—	" 50 "
		8. bis 10. Reihe	2	" 50 "			

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 11. März 1915. 80. Vorstellung im Abonnement. **Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Wolfgang von Goethe. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Handtasche, 1 Paar Handschuhe.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

